



Curriculum

Hochschullehrgang

Technik und Design 1 [Werken in der Schule 1]

Produkt und Produktion

(5 ECTS-Anrechnungspunkte)

Studienkennzahl 710 995

Version 1.2

Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	2
1.1	Zuordnung.....	3
1.2	Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium.....	3
1.3	Datum der Genehmigung durch das Rektorat.....	3
1.4	Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs.....	3
2	Qualifikationsprofil.....	3
2.1	Zielsetzung des Studiums.....	3
2.2	Qualifikationen / Ausbildungsziele	3
2.3	Bedarf (Employability)	3
2.4	Lehr-Lern-Beurteilungskonzept	3
2.5	Erwartete Lernergebnisse.....	4
3	Kompetenzkatalog	4
4	Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen	4
5	Reihungskriterien	5
6	Modulübersicht.....	5
7	Modulbeschreibung	6
8	Prüfungsordnung	7
9	Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen.....	7

1 Allgemeines

1.1 Zuordnung

Der Hochschullehrgang ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zugeordnet.

1.2 Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium

Das Curriculum in der Version 1.2 wurde am 31.01.2024 erlassen.

1.3 Datum der Genehmigung durch das Rektorat

Das Curriculum in der Version 1.2 wurde am 31.01.2024 durch das Rektorat genehmigt.

1.4 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang besteht aus einem Modul und weist eine Workload von 5 ECTS-AP bei einer Mindeststudiendauer von einem Semester auf. Die gemäß § 39 (6) HG 2005 festgelegte Höchststudiendauer beträgt drei Semester.

2 Qualifikationsprofil

2.1 Zielsetzung des Studiums

Der Hochschullehrgang bietet eine Auseinandersetzung mit den fachtheoretischen und fachpraktischen Grundlagen einer zeitgemäßen Didaktik im Fach Technik und Design auf Grundlage des kompetenzorientierten Lehrplans der Sekundarstufe 1, unter Berücksichtigung des zentralen fachlichen Konzeptes „Produkt und Produktion“.

2.2 Qualifikationen / Ausbildungsziele

Der Hochschullehrgang zielt auf die fachliche Qualifikation in den Kompetenzbereichen *Entwicklung, Herstellung und Reflexion*. Dabei stehen die im Designprozess relevanten *Gestaltungs- und Problemlösungskompetenzen* sowie die zur Technik gehörenden *Handlungen (Verfahren und Fertigkeiten), Sachsysteme, Prozesse und Produkte* im Fokus.

2.3 Bedarf (Employability)

Der Bedarf, der in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion für NÖ erhoben wurde, ergibt sich aus der Zusammenführung der Unterrichtsfächer Technisches Werken und Textiles Werken und der hohen Anzahl fachungeprüfter Lehrender im Fach Technik und Design.

2.4 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept

Die Teilnehmenden erhalten in Präsenzlehrveranstaltungen und virtuellen Vorträgen Impulse, die im Selbststudium weiterentwickelt, vertieft und mittels Begleitportfolios dokumentiert werden.

Die Phasen des nicht betreuten Selbststudiums fordern die eigenverantwortliche Auseinandersetzung mit den Lerninhalten ein, wodurch die Fachkompetenz der Umsetzung im eigenen Unterricht weiterentwickelt wird.

In den Phasen des Selbststudiums sind Aufgabenstellungen wie Literaturstudium und eigene Informationssammlung, Erstellung von Lernunterlagen, Anfertigen von Artefakten und Dokumentation von Prozessen vorgesehen.

2.5 Erwartete Lernergebnisse

Die Absolvent*innen

- entwickeln in Hinblick auf den Bereich *Produkt und Produktion* ein Fachverständnis und erweitern ihre methodischen Vermittlungsstrategien;
- setzen sich mit organisatorischen, sicherheitsrelevanten und rechtlichen Dimensionen im Unterrichtsgegenstand Technik und Design auseinander;
- generieren Inhalte einer zeitgemäßen Didaktik im Unterrichtsfach Technik und Design anhand von Unterrichtsbeispielen.

3 Kompetenzkatalog

<p>A. Fachkompetenz/ fachdidaktische Kompetenz Die Absolvent*innen können fachdidaktische und fachpraktische Erkenntnisse im Hinblick auf das zentrale fachliche Konzept <i>Produkt und Produktion</i> in einem handlungs- und prozessorientierten Unterricht lehrplankonform umsetzen.</p>
<p>B. Pädagogisch-psychologische Kompetenz Die Absolvent*innen kennen pädagogische Methoden und Strategien, um Lern- und Entwicklungsprozesse von Schüler*innen im Hinblick auf das zentrale fachliche Konzept <i>Produkt und Produktion</i> anzubahnen und zu unterstützen.</p>
<p>C. Systemkompetenz Die Absolvent*innen können fachdidaktische Inhalte und Unterrichtssettings unter Einhaltung rechtlicher und schulsystemischer Dimensionen arrangieren und anleiten.</p>
<p>D. Beratungskompetenz Die Absolvent*innen gestalten differenzierte, auf Bedürfnisse und Interessen der Schüler*innen abgestimmte Unterrichtsinhalte im Bereich <i>Produkt und Produktion</i> und begleiten methodisch-didaktisch die Lernprozesse.</p>
<p>E. Reflexionskompetenz Die Absolvent*innen entwickeln und analysieren ihr eigenes unterrichtliches Handeln und evaluieren Unterrichtsinhalte, Ergebnisse und Prozesse.</p>

4 Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt gemäß §52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis als Lehrer*in sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg oder die Einschreibung in ein ordentliches Lehramtsstudium der Primarstufe voraus.

Zielgruppe sind

1. Absolvent*innen eines Lehramtsstudiums oder
2. Personen, die eine Lehrberechtigung erhalten haben, sowie
3. ordentliche Studierende eines Lehramtsstudiums für die Primarstufe.

5 Reihungskriterien

Können aus Platzgründen nicht alle Bewerber*innen zur Immatrikulation zugelassen werden, erfolgt die Zulassung zur Teilnahme entsprechend der Reihung im Zuge des Dienstauftragsverfahrens.

6 Modulübersicht

1. Semester	Modul 1
-------------	---------

P/W	LV-Art	Titel	ECTS-AP	Semester- wochenstunde(n)	Selbststudium in Stunden	Prüfung		Semester
						Prüfungsart	Beurteilung	
		Produkt und Produktion	5	3	91,25			
P	SE	Fachverständnis und Handlungsorientierung	1	0,6	18,25	pi	E	1
P	SE	Naturwissenschaften und Design	2	1,2	36,5	pi	E	1
P	SE	Energieformen, Geräte und Maschinen	2	1,2	36,5	pi	E	1

Beurteilung E (mit Erfolg teilgenommen), N (Noten)
 LV Lehrveranstaltungen
 P/W Pflicht- bzw. Wahlfach
 Prüfungsart pi (prüfungsimmanent), npi (nicht prüfungsimmanent)
 SE Seminar

7 Modulbeschreibung

Kurzzeichen	Modultitel					
PP	Produkt und Produktion					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	EC
x					1	5
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Keine						
Modulziel						
<p>Ziel dieses Moduls ist es, den Absolvent*innen Grundlagen zum Fachverständnis zu vermitteln. Durch die Auseinandersetzung mit fachspezifischen Inhaltsbereichen der Didaktik des Unterrichtsfaches Technik und Design anhand von exemplarischen Aufgabenstellungen werden Bezugsthemen und Technologien transparent. Es wird der im Unterrichtsgegenstand geforderte problemlösende Prozess basierend auf den Säulen Entwickeln, Herstellen, Durchführen, Dokumentieren und kritischem Reflektieren diskutiert und reflektiert.</p>						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Fachverständnis und Handlungsorientierung					SE
2	Naturwissenschaften und Design					SE
3	Energieformen, Geräte und Maschinen					SE
Bildungsinhalte						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> Lehrplan und Fachverständnis Sicherheitsaspekte der AUVA und Werkstattordnung Materielle Kultur und ihre adäquaten Verfahren und Fertigkeiten 						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> Naturwissenschaftliche Gesetze als Grundlage für Unterrichtsinhalte Werkstoffspezifischer und verfahrensadäquater Einsatz von Materialien Planung und Durchführung von themenspezifischen Projekten 						
LV 3						
<ul style="list-style-type: none"> Elektronik, Stromkreise, nachhaltige, erneuerbare Energieerzeugung Entwicklung und Steuerung durch elektronische und informationstechnologische Prozesse und Geräte Planung und Durchführung von fächerverbindenden/fächerübergreifenden Projekten 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolvent*innen ...						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> können im Sinne des Fachverständnisses Unterricht initiieren, organisieren, realisieren und reflektieren. verwenden Werkzeuge und Maschinen fachgerecht unter Berücksichtigung von Sicherheitsbestimmungen des gesetzlichen Unfallversicherungsträgers AUVA und Richtlinien für Räume und Ausstattung. kennen Struktur, Eigenschaften und Bearbeitungsmöglichkeiten von Werkmaterialien. 						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> kennen Materialeigenschaften und Bearbeitungsverfahren für einen fachgerechten Werkstoffeinsatz. können grundlegende physikalische Phänomene von Mobilität und Mechanik vermitteln. können Verfahren anwenden und in fachspezifischen Settings und Projekten sichtbar machen. 						
LV 3						
<ul style="list-style-type: none"> können verschiedene Arten von Energielieferanten bauen und ansteuern. können Formen von Energie an Beispielen darstellen, anwenden und im Unterricht einsetzen. sind mit digital ansteuerbaren Geräten vertraut und können informationstechnologische Prozesse anleiten. 						

Lehr- und Lernformen
Vortrag, Einzel-, Partner-, kollaborative Gruppenarbeit, Input- und Reflexionseinheiten, Selbststudium, Einzel- und Gruppenpräsentationen, E-Learning
Leistungsnachweise
Immanenter Prüfungscharakter, Portfolio
Sprache
Deutsch

8 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung entspricht den Vorgaben der PH NÖ für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-AP, die vom Hochschulkollegium beschlossen und im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht wurde. Die jeweils gültige Fassung ist der Website der PH NÖ zu entnehmen.

Die in der Satzung festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen werden berücksichtigt und sind in aktueller Fassung im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht.

<https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/organisation/mitteilungsblatt/studienrechtliche-bestimmungen-der-ph-noe/pruefungsordnungen>

9 Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen

Das vorliegende Curriculum tritt mit **31.01.2024** nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft und behält Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Version.